Halbjahres-abschluss

Zwischenbericht zum 30.06.2026

26

NanoRepro AG
Untergasse 8
35037 Marburg

Inhalt

A Halbjahresabschluss

3 I. Bilanz

5 II. Gewinn- und Verlustrechnung

7 III. Anhang

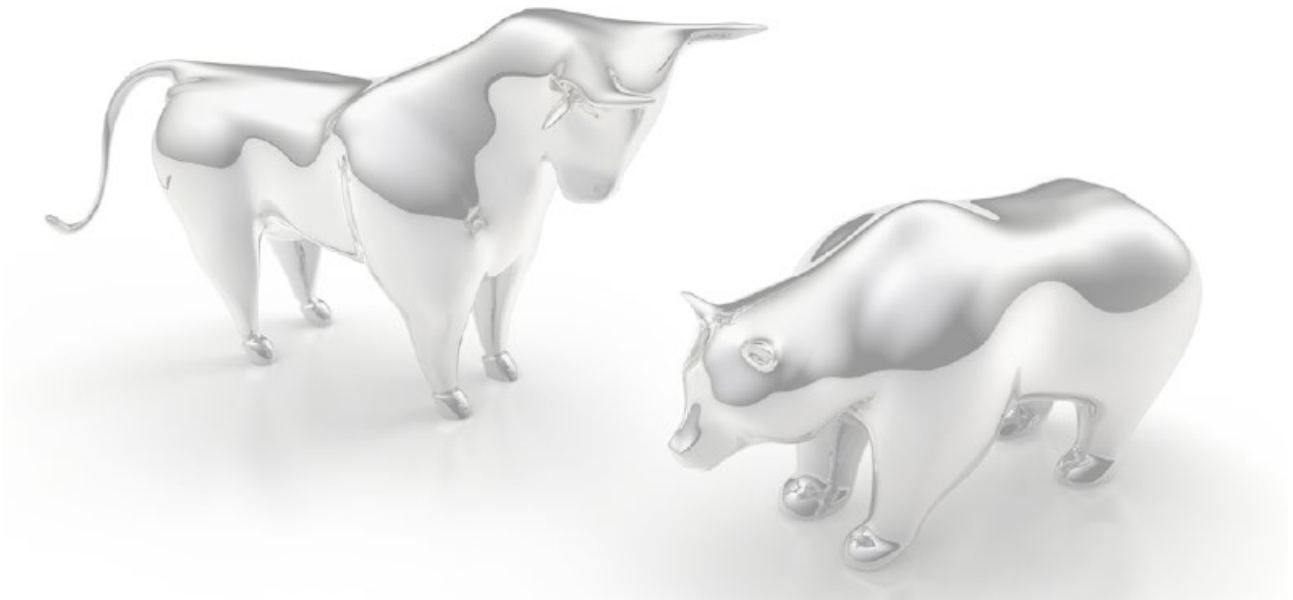
B Anlagen

18 Anlage 1 – Anlagenspiegel

19 Anlage 2 – Forderungsspiegel

19 Anlage 3 – Verbindlichkeitenspiegel

20 Anlage 4 – Eigenkapitalveränderungsrechnung



I. Bilanz

zum 30. Juni 2026

Aktiva	30.06.2026	30.06.2025
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	345.111,24
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13,00	3.006.565,97
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	13,00	3.351.677,21
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	14,00	14,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	321.649,03	348.646,23
	321.663,03	348.660,23
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.011.997,35	17.668.247,35
2. Beteiligungen	8.103.257,23	3.573.470,23
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	2.954.787,00
4. Sonstige Ausleihungen	4.000.000,00	0,00
	30.115.254,58	24.196.504,58
Summe Anlagevermögen	30.436.930,61	27.896.842,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	506.652,03	465.924,69
2. geleistete Anzahlungen	104.903,79	138.194,05
	611.555,82	604.118,74
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	363.406,65	427.673,72
2. sonstige Vermögensgegenstände	80.273,58	1.704.440,65
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 65,00 EUR (Vorjahr: 65,00 EUR)		
	443.680,23	2.132.114,37
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.548.198,19	7.289.782,73
Summe Umlaufvermögen	7.603.434,24	10.026.015,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**88.829,45**	**68.931,53**
	38.129.194,30	**37.991.789,39**

Passiva	30.06.2026	30.06.2025
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	14.194.150,00	12.903.773,00
eigene Anteile	-290.497,00	-290.497,00
ausgegebenes Kapital	13.903.653,00	12.613.276,00
II. Kapitalrücklage	23.091.394,87	22.446.206,37
III. Bilanzgewinn	312.004,91	2.238.099,05
– davon Gewinnvortrag 1.094.680,79 EUR (Vorjahr: 3.081.794,48 EUR)		
Summe Eigenkapital	37.307.052,78	37.297.581,42
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	439.000,00	282.197,00
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	32.860,00	28.275,00
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 32.860,00 EUR		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.048,91	151.773,90
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 188.048,91 EUR		
3. sonstige Verbindlichkeiten	162.232,61	134.226,57
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 162.232,61 EUR (Vorjahr: 134.226,57 EUR)		
– davon aus Steuern 72.691,98 EUR		
	383.141,52	314.275,47
D. Passive latente Steuern	0,00	97.735,50
	38.129.194,30	**37.991.789,39**

II. Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	**2.151.408,51**	**2.426.297,48**
2. Gesamtleistung	**2.151.408,51**	**2.426.297,48**
3. Sonstige betriebliche Erträge	**160.496,12**	**144.347,35**
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-728.473,04	-976.739,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-628,00	-570,00
Summe Materialaufwand	**-729.101,04**	**-977.309,56**
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-699.458,14	-672.656,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-88.815,25	-107.409,64
Summe Personalaufwand	**-788.273,39**	**-780.066,22**
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-19.840,97	-32.503,71
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-34.038,68
Summe Abschreibungen	**-19.840,97**	**-66.542,39**

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
	EUR	EUR
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	-39.109,48	-41.610,72
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-50.148,72	-34.665,94
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-22.872,48	-33.902,09
d) Fahrzeugkosten	-17.394,21	-30.192,00
e) Werbe- und Reisekosten	-471.962,67	-891.396,43
f) Kosten der Warenabgabe	-275.197,92	-333.191,87
g) Verschiedene betriebliche Kosten	-457.906,51	-311.693,01
h) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen – davon aus Währungsumrechnung EUR 14.577,55	-282.038,89	-117.793,23
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**-1.616.630,88**	**-1.794.445,29**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.617,77	205.007,20
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	**-782.323,88**	**-842.711,43**
11. Sonstige Steuern	-352,00	-984,00
12. Jahresfehlbetrag (Halbjahr)	**-782.675,88**	**-843.695,43**
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.094.680,79	3.081.794,48
14. Bilanzgewinn	**312.004,91**	**2.238.099,05**

III. Anhang

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die NanoRepro AG ist ein international tätiges Unternehmen, das medizinische Schnelldiagnostik-Produkte im Bereich der gesundheitlichen Planung und Vorsorge für den häuslichen und professionellen Gebrauch entwickelt, herstellt und international vertreibt. Darüber hinaus befinden sich Nahrungsergänzungsmittel im Portfolio des Unternehmens, die unter der Marke „alphabiol“ vermarktet werden.

Die NanoRepro AG hat ihren Sitz in Marburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 5297 eingetragen. Die Aktie der NanoRepro AG (WKN: 657710, ISIN: DE0006577109) ist im Freiverkehr der Börsen Frankfurt (Basic Bord und XETRA) und München (m:access) gelistet.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB und nimmt die größenabhängigen Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 HGB) teilweise in Anspruch.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB / § 158 AktG aufgestellt. Dabei wurde die Gliederung um die Posten „Gesamtleistung“, „Betriebsergebnis“ und „Finanzergebnis“ erweitert (§ 265 Abs. 5 HGB).

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

› Allgemeines

Die ausgewählten Bewertungsmethoden entsprechen den allgemeinen Vorschriften gemäß § 252 HGB.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte unter Beachtung der Vorschriften des § 266 HGB und des § 152 AktG unter Ausweis des Anlage- und Umlaufvermögens, des Eigenkapitals, der Schulden wie auch der Rechnungsabgrenzungsposten.

Die auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit dem am Tag des Zugangs geltenden Euroreferenzkurses in Euro umgerechnet. Bis zum Bilanzstichtag eingetretene Änderungen der Wechselkurse werden durch eine niedrigere Bewertung von Vermögensgegenständen beziehungsweise durch eine höhere Bewertung von Verbindlichkeiten berücksichtigt, soweit dies für eine verlustfreie Bewertung am Bilanzstichtag notwendig ist und die Beträge erst nach einer Laufzeit von mehr als einem Jahr fällig werden. Posten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden generell mit dem Euroreferenzkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Die daraus resultierenden Erträge beziehungsweise Aufwendungen aus der Währungsumrechnung werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen beziehungsweise unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gesondert ausgewiesen.

Derivate

Zum 30. Juni 2026 bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Sämtliche bilanzierten Vermögenswerte und Schulden werden einzeln bewertet. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schuldposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** (unter anderem Software und Lizenzen) werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, soweit sie abnutzbar sind, nach ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig.

Die **Finanzanlagen** werden mit Anschaffungskosten, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, unter Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Die Wertermittlung erfolgt auf der Basis der genehmigten Plandaten unter Ermittlung des Barwerts der zukünftigen Zahlungsmittelüberschüsse.

Umlaufvermögen

In den **Vorräten** ausgewiesene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt, soweit am Bilanzstichtag nicht eine Abwertung auf einen niedrigeren Wert vorzunehmen ist. Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 Satz 2 HGB bewertet.

Die **geleisteten Anzahlungen auf das Vorratsvermögen** wurden zum Nennwert der Zahlung bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt. Soweit der beizulegende Wert niedriger war, erfolgte eine entsprechende Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Es wurden Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt, soweit am Bilanzstichtag nicht eine Abwertung auf einen niedrigeren Wert, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis ergibt, vorzunehmen war.

Der Ansatz von **Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** erfolgte zum Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet die zeitliche Abgrenzung zeitraumbezogener Leistungen, die das folgende Geschäftsjahr betreffen.

Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verpflichtungen und alle erkennbaren Risiken. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags einschließlich zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Laufzeitbedingte Abzinsungen waren nicht vorzunehmen.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres sind in Anlage 1 zum Anhang in einem **Anlagenspiegel** dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie deren Mitzugehörigkeit zu anderen Bilanzposten werden in Anlage 2 zum Anhang in einem **Forderungsspiegel** dargestellt.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals ist in der **Eigenkapitalveränderungsrechnung** in Anlage 4 zum Anhang dargestellt.

Angaben gem. § 160 AktG:

1. Anzahl der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 14.194.150,00 EUR (vierzehn Millionen einhundertvierundneunzigtausendeinhundertfünfzig Euro) und ist eingeteilt in 14.194.150 Stückaktien mit einem rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Aktien lauten auf den Inhaber. Sämtliche 14.194.150 Aktien sind Stammaktien.

2. Anzahl der eigenen Aktien

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. April 2022 dazu ermächtigt worden, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. April 2027 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung vorhandenen Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Insgesamt dürfen somit bis zu 1.290.377 Aktien erworben werden.

Die Gesellschaft verfügte zum 01. Januar 2026 über 290.497 eigene Aktien, die im Rahmen eines Aktienrückkaufprogrammes in der Zeit vom 15. Mai 2023 bis 30. April 2024 erworben wurden. Im Berichtszeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2026 wurden keine auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft erworben oder veräußert.

Zum 30. Juni 2026 verfügt die Gesellschaft damit unverändert über einen Bestand von insgesamt 290.497 eigenen Aktien im rechnerischen Nennwert von insgesamt 290.497,00 EUR. Der Anteil der eigenen Aktien am Grundkapital beträgt zum 30. Juni 2026 2,05 Prozent (Vorjahr 2,25 Prozent).

3. Angaben zum genehmigten Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juli 2024 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft von der Eintragung der Satzungsänderung in das Handelsregister an für die Dauer von 5 Jahren durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 5.161.509,00 EUR zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2024**). Die neuen Aktien sind ab Beginn des Geschäftsjahres, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, gewinnberechtigt. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können auch von Kreditinstituten oder anderen die Voraussetzungen des § 186 Abs. 5 AktG erfüllenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in den folgenden Fällen auszuschließen:

a) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen;

b) bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und das auf die auszugebenden Aktien entfallende Grundkapital insgesamt 20% des Grundkapitals der Gesellschaft weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung überschreitet. Beim Gebrauch dieser Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG zu berücksichtigen;

c) um Aktien als Belegschaftsaktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen auszugeben. Soweit gesetzlich zulässig, können die Belegschaftsaktien auch in der Weise ausgegeben werden, dass die auf sie zu leistende Einlage aus dem Teil des Jahresüberschusses gedeckt wird, den Vorstand und Aufsichtsrat nach § 58 Abs. 2 AktG in andere Gewinnrücklagen einstellen könnten; sowie

d) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, um die neuen Aktien der Gesellschaft Dritten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Unternehmensbeteiligungen, sonstigen Vermögensgegenständen im Sinne des § 27 Abs. 2 AktG oder Forderungen gegen die Gesellschaft anbieten zu können.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, den weiteren Inhalt der Aktienrechte, die Bedingungen der Aktienausgabe sowie die Einzelheiten der Durchführung der Kapitalerhöhungen aus dem genehmigten Kapital festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt die Fassung der Satzung zu ändern, soweit von der Ermächtigung der Kapitalerhöhung teilweise oder vollständig Gebrauch gemacht bzw. die Ermächtigung gegenstandslos wird.

Das ursprünglich in Höhe von 6.451.886,00 EUR bestehende Genehmigte Kapital 2024 wurde durch Beschluss des Vorstands vom 24. Februar 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag in Höhe von 1.290.377,00 EUR ausgenutzt. Zum 30. Juni 2026 besteht das Genehmigte Kapital 2024 dementsprechend noch in Höhe von 5.161.509,00 EUR.

4. Angaben zum bedingten Kapital

4.1 Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu 151.860,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 151.860 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2010**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die aufgrund der durch die Hauptversammlung vom 25. Juni 2010 unter Tagesordnungspunkt 8.1 beschlossenen Ermächtigung im Rahmen des Aktienoptionsplans 2010 ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie von den Bezugsrechten aus Aktienoptionen Gebrauch gemacht wird und die Gesellschaft die Bezugsrechte aus Aktienoptionen nicht im Wege einer Barzahlung ablöst oder durch Gewährung eigener Aktien erfüllt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Bedingten Kapital 2010 zu ändern.

4.2 Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu 280.000,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 280.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2015**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die aufgrund der durch die Hauptversammlung vom 2. Juli 2015 unter Tagesordnungspunkt 6.1 beschlossenen Ermächtigung im Rahmen des Aktienoptionsplans 2015 ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie von den Bezugsrechten aus Aktienoptionen Gebrauch gemacht wird und die Gesellschaft die Bezugsrechte aus Aktienoptionen nicht im Wege einer Barzahlung ablöst oder durch Gewährung eigener Aktien erfüllt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Bedingten Kapital 2015 zu ändern.

4.3 Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis 190.000,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 190.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2017**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die aufgrund der durch die Hauptversammlung vom 20. Juli 2017 unter Tagesordnungspunkt 10.1 beschlossenen Ermächtigung im Rahmen des Aktienoptionsplans 2017 ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie von den Bezugsrechten aus Aktienoptionen Gebrauch gemacht wird und die Gesellschaft die Bezugsrechte aus Aktienoptionen nicht im Wege einer Barzahlung ablöst oder durch

Gewährung eigener Aktien erfüllt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Bedingten Kapital 2017 zu ändern.

4.4. Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu 226.000,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 226.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2018**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die aufgrund der durch die Hauptversammlung vom 23. August 2018 unter Tagesordnungspunkt 7.1 beschlossenen Ermächtigung im Rahmen des Aktienoptionsplans 2018 ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie von den Bezugsrechten aus Aktienoptionen Gebrauch gemacht wird und die Gesellschaft die Bezugsrechte aus Aktienoptionen nicht im Wege einer Barzahlung ablöst oder durch Gewährung eigener Aktien erfüllt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Bedingten Kapital 2018 zu ändern.

4.5. Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis 442.517,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 442.517 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2023**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die aufgrund der durch die Hauptversammlung vom 15. Juni 2023 unter Tagesordnungspunkt 8.1 beschlossenen Ermächtigung bis zum 14. Juni 2028 ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie von den Bezugsrechten aus Aktienoptionen Gebrauch gemacht wird und die Gesellschaft die Bezugsrechte aus Aktienoptionen nicht im Wege einer Barzahlung ablöst oder durch Gewährung eigener Aktien erfüllt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Bedingten Kapital 2023 zu ändern.

4.6. Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis 1.290.377,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.290.377 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2024**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die aufgrund der durch die Hauptversammlung vom 25. Juli 2024 unter Tagesordnungspunkt 7.1 beschlossenen Ermächtigung bis zum 24. Juli 2029 ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie von den Bezugsrechten aus Aktienoptionen Gebrauch gemacht wird und die Gesellschaft die Bezugsrechte aus Aktienoptionen nicht im Wege einer Barzahlung ablöst oder durch

Gewährung eigener Aktien erfüllt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Bedingten Kapital 2024 zu ändern.

5. Zahl der Bezugsrechte gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG:

Zum 30. Juni 2026 stehen folgende Bezugsrechte, die im Rahmen von Ermächtigungen nach § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG ausgegeben, aber noch nicht ausgeübt wurden, aus:

Aktienoptionsplan 2010:

Sämtliche im Rahmen des Aktienoptionsplans 2010 ausgegebenen Bezugsrechte sind spätestens am 31. Mai 2025 durch Zeitablauf verfallen, so dass aus dem Aktienoptionsplan 2010 keine Bezugsrechte mehr ausstehen.

Aktienoptionsplan 2015:

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2015 wurden im September 2016 insgesamt 84.000 Bezugsrechte an Mitglieder des Vorstands und 84.000 Bezugsrechte an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben. Der Ausübungspreis beträgt jeweils EUR 1,00 je Aktie. Für sämtliche Bezugsrechte ist die Wartezeit erfüllt. 40.000 der an Vorstandsmitglieder ausgegebenen Bezugsrechte und 52.000 der an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegebenen Bezugsrechte sind zwischenzeitlich durch Ausscheiden der Vorstandsmitglieder bzw. Mitarbeiter verfallen. Bisher wurden insgesamt 0 Bezugsrechte ausgeübt, so dass noch 76.000 Bezugsrechte ausstehen.

Aktienoptionsplan 2017:

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2017 wurden im August 2017 95.000 Bezugsrechte an Mitglieder des Vorstands und 45.000 Bezugsrechte an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben. Der Ausübungspreis beträgt jeweils EUR 1,00 je Aktie. 47.500 der an Vorstandsmitglieder sowie 20.000 der an Mitarbeiter ausgegebenen Bezugsrechte sind zwischenzeitlich durch Ausscheiden des Vorstandsmitglieds bzw. der Mitarbeiter verfallen. Für sämtliche Bezugsrechte ist die Wartezeit erfüllt. Bisher wurden insgesamt 0 Bezugsrechte ausgeübt, so dass noch 72.500 Bezugsrechte ausstehen.

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2017 wurden im Mai 2022 weitere 50.000 Bezugsrechte an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben. Der Ausübungspreis beträgt hier jeweils EUR 3,74 je Aktie. 10.800 der an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegebenen Bezugsrechte sind zwischenzeitlich durch Ausscheiden der Mitarbeiter verfallen, so dass insgesamt noch 39.200 Bezugsrechte ausstehen. Für 50% dieser Bezugsrechte ist die Wartefrist erfüllt, für weitere 25% endet die Wartefrist am 24. Mai 2027 und für die restlichen 25% am 24. Mai 2028.

Aktienoptionsplan 2018:

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2018 wurden im Mai 2022 insgesamt 135.600 Bezugsrechte an Mitglieder des Vorstands und 90.400 Bezugsrechte an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben. Der Ausübungspreis beträgt jeweils EUR 3,74 je Aktie. 67.800 der an Vorstandsmitglieder sowie 10.800 der an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegebenen Bezugsrechte sind zwischenzeitlich durch Ausscheiden des Vorstandsmitglieds bzw. der Mitarbeiter verfallen, so dass insgesamt noch 147.400 Bezugsrechte ausstehen. Für 50% der Bezugsrechte ist die Wartefrist erfüllt, für weitere 25% endet die Wartefrist am 24. Mai 2027 und für die restlichen 25% am 24. Mai 2028.

Aktienoptionsplan 2023:

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2023 wurden im Juli 2023 insgesamt 265.510 Bezugsrechte an Mitglieder des Vorstands und 177.006 Bezugsrechte an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben. Der Ausübungspreis beträgt jeweils EUR 2,19 je Aktie. 132.755 der an Vorstandsmitglieder und 12.640 der an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegebenen Bezugsrechte sind zwischenzeitlich durch Ausscheiden des Vorstandsmitglieds bzw. der Mitarbeiter verfallen, so dass insgesamt noch 297.121 Bezugsrechte ausstehen. Für 50% der Bezugsrechte endet die Wartefrist am 12. Juli 2027, für weitere 25% am 12. Juli 2028 und für die restlichen 25% am 12. Juli 2029.

› Rückstellungen

In den Posten „Sonstige Rückstellungen“ sind folgende wesentlichen Positionen zusammengefasst:

In TEUR	Geschäftsjahr
Personalrückstellungen	262,0
Aufbewahrungspflichten	1,0
Rechtsberatungs- und Prüfungskosten	40,0
Sonstige Rückstellungen	136,0

› Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in Anlage 3 zum Anhang in einem **Verbindlichkeitenspiegel** zusammengefasst.

› Haftungsverhältnisse

Es bestehen zum 30. Juni 2026 keine Haftungsverhältnisse.

› Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen. Der Halbjahresbetrag dieser Aufwendungen beläuft sich auf 47,9 TEUR. Die Leasingverträge (12,8 TEUR hj.) haben eine Restlaufzeit in einer Bandbreite von weniger als 1 Jahr bis 3 Jahre.

V. Sonstige Angaben

› Mitarbeiterzahl

Gemäß § 285 Nr. 7 HGB betrug die durchschnittliche Zahl der im Berichtszeit beschäftigten Arbeitnehmer 20,5.

› Angaben zu Organen

Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands gemäß § 285 Nr. 10 HGB:

Vorstand	Ausgeübter Beruf
Frau Lisa Jüngst (Vorsitzende) Herr Stefan Pieh (Mitglied bis 28.02.2026) Herr Mike Eckel (Mitglied ab 01.10.2026)	CEO CFO CFO

Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats gemäß § 285 Nr. 10 HGB:

Aufsichtsrat	Ausgeübter Beruf
Herr Dr. Olaf Stiller (Vorsitzender)	Kaufmann / Vorstand
Herr Konstantin von Reden-Lütcken (stellv. Vorsitzender, seit 18.01.2026)	Rechtsanwalt
Herr Gunter Heneis (Mitglied, seit 18.01.2026)	Geschäftsführer
Herr Michael Herrmann (Mitglied, seit 18.01.2026)	Bereichsleiter bei der DB Fernverkehr AG
Herr Volker Trenz (Mitglied bis 13.01.2026)	Rechtsanwalt

Folgende der zum Bilanzstichtag aktiven Aufsichtsratsmitglieder sind Mitglied in anderen Aufsichtsgremien:

Aufsichtsrat	Aufsichtsgremium
Herr Dr. Olaf Stiller	Aufsichtsratsvorsitzender der Praimera Biotech AG Aufsichtsratsmitglied der Deutsche Reinigungswerke AG Aufsichtsratsmitglied der HWT invest AG
Herr Michael Herrmann	Aufsichtsratsvorsitzender der Deutsche Reinigungswerke AG

Bezüge

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Berichtszeitraum als Gesamtbezüge 55.000,00 EUR. Gemäß § 286 Nr. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Vorstandsvergütungen (§ 285 Nr. 9a HGB).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 31. Juli wurde der Gesellschaftsanteil an der *hyped about science GmbH* auf 100% aufgestockt.

Zum 1. Oktober 2026 wurde der Stimmrechtsanteil an der *Deutsche Kosmetikwerke AG* – direkt und indirekt – auf insgesamt 50,24% aufgestockt.

Marburg, den 29. Oktober 2026



Lisa Jüngst



Mike Eckel

Anlage 1 – Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2026 bis 30.06.2026 (Beträge in EUR)

Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR	Stand 01.01.2026	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.088.357,93	–	3.000.000,00	–
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**3.088.357,93**	**0,00**	**3.000.000,00**	**0,00**
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen	70.746,74	–	–	–
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	418.925,29	–	24.727,28	–
Summe Sachanlagen	**489.672,03**	**0,00**	**24.727,28**	**0,00**
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.693.247,35	318.750,00	–	–
2. Beteiligungen	6.853.257,23	1.250.000,00	–	–
3. sonstige Ausleihungen	0,00	4.000.000,00	–	–
Summe Finanzanlagen	**24.546.504,58**	**5.568.750,00**	**0,00**	**0,00**
Summe Anlagevermögen	**28.124.534,54**	**5.568.750,00**	**3.024.727,28**	**0,00**

Abschreibungen und Zuschreibungen

in EUR	Kumulierte Abschreibungen 30.06.2026	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (–) 01.01.–30.06.2026
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	88.344,93	–
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**88.344,93**	**0,00**
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	70.732,74	–
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.548,98	19.840,97
Summe Sachanlagen	**143.281,72**	**19.840,97**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	–
2. Beteiligungen	0,00	–
3. sonstige Ausleihungen	0,00	–
Summe Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**
Summe Anlagevermögen	**231.626,65**	**19.840,97**

Buchwerte

in EUR	Buchwert 30.06.2026	Buchwert 31.12.2025
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13,00	3.000.013,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**13,00**	**3.000.013,00**
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	14,00	14,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	321.649,03	341.490,00
Summe Sachanlagen	**321.663,03**	**341.504,00**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.011.997,35	17.693.247,35
2. Beteiligungen	8.103.257,23	6.853.257,23
3. sonstige Ausleihungen	4.000.000,00	0,00
Summe Finanzanlagen	**30.115.254,58**	**24.546.504,58**
Summe Anlagevermögen	**30.436.930,61**	**27.888.021,58**

Anlage 2 – Forderungsspiegel

in EUR (VJ in TEUR)	30.06.2026	Restlaufzeit > 1 Jahr	davon gegen verbundene Unternehmen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	363.406,65	0,00 (VJ: 0,0)	0,00 (VJ: 0,0)
sonstige Vermögensgegenstände	80.273,58	65,00 (VJ :0,1)	12.500,07 (VJ :12,5)
Summe	**443.680,23**	**65,00**	**12.500,07 (VJ :12,5)**

Anlage 3 – Verbindlichkeitenspiegel

in EUR (VJ in TEUR)	30.06.2026	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1–5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	davon gesichert*
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	32.860,00	32.860,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.048,91	188.048,91	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	162.232,61	162.232,61	0,00	0,00	0,00
Summe	**383.141,52**	**383.141,52**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

* Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

Anlage 4 – Eigenkapitalveränderungsrechnung

in EUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Gewinn-/ Verlustvortrag	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Eigenkapital
Stand per 1. Januar 2026	**12.613.276,00**	**22.446.206,37**	**0,00**	**3.081.794,48**	**-1.987.113,69**	**36.154.163,16**
Kapitalerhöhungen	1.290.377,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.290.377,00
Einstellungen in die Kapitalrücklage	0,00	645.188,50	0,00	0,00	0,00	645.188,50
Übertrag Jahresüberschuss Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-1.987.113,69	0,00	0,00
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
eigene Aktien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterschiedsbetrag Erwerb eigene Aktien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	-782.675,88	-782.675,88
Stand per 30. Juni 2026	**13.903.653,00**	**23.091.394,87**	**0,00**	**1.094.680,79**	**-782.675,88**	**37.307.052,78**